

Datenschutzhinweise für den Vollzug der Gewerbeordnung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Wir sind dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und nehmen diesen Auftrag auch ernst. Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte in Bezug auf den Vollzug der Gewerbeordnung informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Gemeinde Steinach im Kinzigtal

Kirchstraße 4
77790 Steinach

 +49 (0) 7832 91 98-0

 +49 (0) 7832 91 98-20

 info@steinach.de

 <https://www.steinach.de>

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Philipp Schöttner DSB ISB Auditor

c/o Datenschutzbeauftragter Steinach
Forststraße 15

71672 Marbach

 +49 (0) 1590 1473184

 info@pschoettner.de

 <https://www.pschoettner.de>

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Zur Durchführung unserer behördlichen Aufgabe, dem Vollzug der Gewerbeordnung und des Gaststättengesetzes, verarbeiten wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Unternehmens sowie ggf. weitere Daten, die sich aus der Verarbeitung ergeben.

Informationen die wir von Ihnen verarbeiten sind:

- Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, ggf. im Stiftungsverzeichnis eingetragener Name mit Rechtsform,
- Name des Geschäfts, wenn er vom eingetragenen Namen (Siehe Punkt 1) abweicht,
- Familienname,
- Ggf. Geburtsname,
- Vorname/n,
- Geschlecht gemäß Geburtsurkunde,
- Geburtsdatum,
- Geburtsort,
- Geburtsland,
- Staatsangehörigkeit,
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort),
- (Mobil-)Telefonnummer,
- Telefaxnummer,
- E-Mail-Adresse,
- Internetadresse,
- Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) bzw. Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen),
- Abfrage, ob eine öffentliche Beteiligung vorliegt,

- Abfrage, ob es eine vertretungsberechtigte Person bzw. Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen) gibt, wenn ja Familienname / Vorname/n dieser Person,
- Informationen zur Betriebsstätte, der Hauptniederlassung, früherer Betriebsstätten:
 - Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort),
 - (Mobil-)Telefonnummer,
 - Telefaxnummer,
 - E-Mail-Adresse,
 - Internetadresse,
- Informationen zur Angemeldete Tätigkeit; bei mehreren Tätigkeiten den Tätigkeits-Schwerpunkt,
- Abfrage, ob die Tätigkeit (vorerst) im Nebenerwerb betrieben wird,
- Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit,
- Art des angemeldeten Betriebes,
- Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen in Voll- und Teilzeitanstellung,
- Abfrage, ob die Anmeldung des Gewerbes für eine Hauptniederlassung, eine Zweigniederlassung, ein Reisegewerbe oder eine unselbständige Zweigstelle gilt,
- Grund für die Errichtung bzw. Übernahme des Gewerbes, i.d.F. die Neugründung, den Wechsel der Rechtsform, den Gesellschaftereintritt, die Wiedereröffnung nach einer Verlegung aus einem anderen Meldebezirk, den Übergang nach dem Umwandlungsgesetz oder die Übernahme beispielsweise im Rahmen der Erbfolge, eines Kaufs oder einer Pacht,
- Den Namen der / des früheren Gewerbetreibenden (inkl. des Firmennamens),
- Ggf. Informationen zum bisherigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger und der bisherigen Mitgliedsnummer bei dem Unfallversicherungsträger,
- Informationen, ob eine Erlaubnis vorliegt, im Falle, dass für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis für die innehabende Person benötigt wird (Handwerksrolle),
- Informationen, ob eine Handwerkskarte vorliegt, wenn die angemeldete Tätigkeit einem Handwerksbetrieb der Anlage A der Handwerksordnung entspricht,
- Informationen im Zusammenhang mit der Zuverlässigkeit der anmeldenden Person bei einer Anmeldung eines überwachungsbedürftigen Gewerbes (Führungszeugnis für Behörden (§ 31 des Bundeszentralregistergesetzes), Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b GewO)),
- Informationen über das Vorliegen eines Aufenthaltstitels und Inhalte desselben, wenn es sich zum Zeitpunkt der Anmeldung um ausländische Personen handelt und in welchem Umfang dieser Aufenthaltstitel Erwerbstätigkeiten gestattet,
- Datum der Meldung und
- Signatur / Unterschrift der anmeldenden Person/en.

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, weil wir im Rahmen der Gewerbemeldung und Ihrer Tätigkeitsdurchführung verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen (§ 11 GewO, § 14 GewO, § 15 GewO, § 6b Abs. 1 GewO und § 71 a ff. LVwVfG). Hierzu u.a. zählen auch die Gewerbeanzeigeverordnung (GewAnzV), das

Gaststättengesetz (GastG) zur Erteilung einer Erlaubnis, das Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) zur Erteilung einer Erlaubnis, die Verordnung über das Bewachungsgewerbe (BewachV) zur Erteilung einer Erlaubnis, die Verordnung über die Finanzanlagenvermittlung (FinVermV) zur Erteilung einer Erlaubnis, die Verordnung über Immobiliendarlehensvermittlung (ImmVermV) zur Erteilung einer Erlaubnis, das Aufenthaltsgesetz (AufenthG), die Aufenthaltsverordnung (AufenthV) zur Prüfung einer Erlaubnis und ggf. weitere Rechtsnormen zum Beispiel auf Landesebene.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb der Organisation

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung unserer behördlichen Aufgabe benötigen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleistungen
- Externe Rechenzentren
- Unterstützung / Wartung von IT-Anwendungen

Außerhalb der Organisation [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Organisation erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung unserer behördlichen Aufgaben notwendig ist oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt beziehungsweise wir zu einer Weitergabe verpflichtet sind.

Daten welche durch uns weitergegeben werden, entspringen in Fällen der Weitergabe dem Gewerberegister.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag),
- Industrie- und Handwerkskammern (IHK),
- Handwerkskammern,
- Landesbehörde für den Immissionsschutz,
- Landesbehörde für den Arbeitsschutz,
- Eichamt,
- Bundesagentur für Arbeit,
- DGUV e.V.,
- Zollverwaltung,
- Registergericht,
- Landesamt für Statistik,
- Landesbehörde für Lebensmittelüberwachung,
- Gewerbeaufsichtsamt,
- Finanzamt,

- Gewerbezentralregister,
- Bundeszentralregister,
- Einheitliche Stellen der Bundesländer und Kommunen,
- Öffentliche Stellen nach § 2 BDSG,
- Nicht-öffentliche Stellen nach § 2 BDSG,
- Registerbehörden,
- Polizeibehörden,
- Ordnungsbehörden,
- Ausländerbehörden,
- Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung,
- Ggf. sonstige Stellen, für die Sie uns oder andere Stellen der Behörde Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Es wird keine Verarbeitung außerhalb der europäischen Union durchgeführt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung der Dokumentationsanforderungen nötig ist. Anschließend werden Ihre Daten gelöscht bzw. archiviert. Die Löschung (und ggfs. Archivierung) erfolgt sowohl automatisiert zum Löschen und Bereinigen von Registerdaten als auch durch manuelle Betätigung entsprechender Löschungsfunktionalitäten in den Registern. Eine manuelle einzelfallbezogene Löschung einzelner Daten ist programmseitig jederzeit möglich und implementiert.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

**Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit Baden-Württemberg**

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

☎ +49(0)711 61 55 41 - 0

📠 +49(0)711 61 55 41 - 15

✉ poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@steinach.de.

8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt ist je nach Art der anzuzeigenden Tätigkeit gem. § 14 GewO verpflichtend.

Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, besteht die Möglichkeit, dass im Falle einer Nichtbereitstellung dieser Daten ein Bußgeld gem. § 146 Abs. 2 Nr. 2 b erhoben werden kann.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Tätigkeitsanmeldung von Ihnen erhalten haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus uns zugänglichen Quellen (wie z.B. Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Zentralregister etc.) aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen entnommen, erhalten oder abgerufen haben und verarbeiten dürfen.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Im Rahmen der Anmeldung Ihrer Tätigkeit nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.